



AD



*L. A. meets Milano: ein
Collectors-Apartment
von Giampiero
Tagliaferri in Mailand*

100

DIE 100 TOP-STARS AUS DESIGN, INTERIOR UND ARCHITEKTUR 2025

*Zu Beginn eines jeden Jahres aktualisieren wir unseren Navigator durch die kreativen Welten aus Stil und Architektur. Hier kommt unsere Bestenliste mit den **100 NAMEN**, die das Design-Jahr 2025 prägen werden!*

AD100

⁰⁰¹ ACPV Architects, ⁰⁰² Annabelle Selldorf, ⁰⁰³ Antonius Schimmelbusch, ⁰⁰⁴ Arthur Arbesser, ⁰⁰⁵ Atelier ST, ⁰⁰⁶ Axel Vervoordt, ⁰⁰⁷ Beata Heuman, ⁰⁰⁸ Bernard Dubois, ⁰⁰⁹ Bfs Design, ⁰¹⁰ Bless, ⁰¹¹ Bodo Sperlein, ⁰¹² Casa Muñoz, ⁰¹³ Charlap Hyman & Herrero, ⁰¹⁴ Chloé Nègre, ⁰¹⁵ Christian Haas, ⁰¹⁶ Christophe Delcourt, ⁰¹⁷ Christopher Sitzler, ⁰¹⁸ Clément Lesnoff-Rocard, ⁰¹⁹ Daniele Daminelli, ⁰²⁰ David Chipperfield, ⁰²¹ David Thulstrup, ⁰²² David/Nicolas, ⁰²³ Dimorestudio, ⁰²⁴ Dorothee Meilichzon, ⁰²⁵ Fabian Freytag, ⁰²⁶ Fabrizio Casiraghi, ⁰²⁷ Faye Toogood, ⁰²⁸ Festen, ⁰²⁹ Flack Studio, ⁰³⁰ Formafantasma, ⁰³¹ Framework, ⁰³² Francis Kéré, ⁰³³ Frida Escobedo, ⁰³⁴ Friedmann & Versace, ⁰³⁵ GamFratesi, ⁰³⁶ Garcé & Dimofski, ⁰³⁷ Giampiero Tagliaferri, ⁰³⁸ Giancarlo Valle, ⁰³⁹ Gisbert Pöppler, ⁰⁴⁰ Gonzalez Haase AAS, ⁰⁴¹ Hannes Peer, ⁰⁴² Hauvette & Madani, ⁰⁴³ Hugo Toro, ⁰⁴⁴ India Mahdavi, ⁰⁴⁵ Isabelle Stanislas, ⁰⁴⁶ John Pawson, ⁰⁴⁷ Joris Poggioli, ⁰⁴⁸ JP Demeyer & Co., ⁰⁴⁹ Justin Howlett, ⁰⁵⁰ Kallos Turin, ⁰⁵¹ Katja Pargger, ⁰⁵² Kelly Wearstler, ⁰⁵³ Kengo Kuma, ⁰⁵⁴ Konstantin Grcic, ⁰⁵⁵ Laplace, ⁰⁵⁶ Laura Gonzalez, ⁰⁵⁷ Laura Karasinski, ⁰⁵⁸ Leopold Banchini, ⁰⁵⁹ Lionel Jadot, ⁰⁶⁰ Luca Guadagnino, ⁰⁶¹ Matteo Thun, ⁰⁶² Michael Anastassiades, ⁰⁶³ Necchi Architecture, ⁰⁶⁴ Nicolas Schuybroek, ⁰⁶⁵ Nidus, ⁰⁶⁶ Nora Witzigmann, ⁰⁶⁷ Norm Architects, ⁰⁶⁸ Paradowski Studio, ⁰⁶⁹ Patricia Urquiola, ⁰⁷⁰ Patrick Batek, ⁰⁷¹ Pattern Studio, ⁰⁷² Pierre Yovanovitch, ⁰⁷³ Regina Hoefter, ⁰⁷⁴ Retrouvius, ⁰⁷⁵ Robert Stephan, ⁰⁷⁶ Rodolphe Parente, ⁰⁷⁷ Rudy Guénaire, ⁰⁷⁸ Rupert Zallmann, ⁰⁷⁹ Sabine Marcelis, ⁰⁸⁰ Sebastian Herkner, ⁰⁸¹ Seven Elohim, ⁰⁸² Sigurd Larsen, ⁰⁸³ Sophie Dries, ⁰⁸⁴ Stefan Diez, ⁰⁸⁵ Stephanie Thatenhorst, ⁰⁸⁶ Studio Akademos, ⁰⁸⁷ Studio Asai, ⁰⁸⁸ Studio Karhard, ⁰⁸⁹ Studio KO, ⁰⁹⁰ Studio Mellone, ⁰⁹¹ Studio Mumbai, ⁰⁹² Studio Oink, ⁰⁹³ Studio Shamshiri, ⁰⁹⁴ Studioutte, ⁰⁹⁵ Tadao Ando, ⁰⁹⁶ Tutto Bene, ⁰⁹⁷ Vaust, ⁰⁹⁸ Vincent Van Duysen, ⁰⁹⁹ Vincenzo De Cotiis, ¹⁰⁰ YSG



4



005 ATELIER ST

LEIPZIG

Seit 20 Jahren bauen Silvia Schellenberg-Thaut und Sebastian Thaut in Leipzig und Umgebung – einer Region, in der das Handwerk eine lange Tradition hat. Das zeigen auch die Neuzugänge in ihrem facettenreichen Portfolio: Tief im Erzgebirge verdichteten sie das Werksgelände eines Familienunternehmens, das Rasierutensilien herstellt. Weiter nördlich, in Brandenburg, entstand ein Holzhaus im Wald. Aktuell setzen sie alles daran, einen ehemaligen Kirchenbau in ein einladendes Kulturzentrum zu verwandeln. atelier-st.de

006 AXEL VERVOORDT

ANTWERPEN

Seite
162

Die unvollkommene Reinheit seiner Interiors machte Axel Vervoordt weltberühmt. Obwohl der belgische Designer am liebsten an privaten Wohnprojekten arbeitet, entwarf er jüngst ein neues Atrium für den „Bayerischen Hof“ in München. Im Herzen ist Vervoordt ein Sammler. Schon seit Jahrzehnten handelt er mit Antiquitäten, Objekten und Kunst, die in einer ehemaligen Destillerie östlich von Antwerpen, dem Galerie-Quartier Kanaal, eine Heimat auf Zeit finden. axel-vervoordt.com

001 ACPV ARCHITECTS

MAILAND

Antonio Citterio versteht sich in erster Linie als Architekt. Bevor er um die Jahrtausendwende gemeinsam mit Patricia Viel ein eigenes Büro gründete, arbeitete der Mailänder bereits äußerst erfolgreich als Industriedesigner, und das seit Jahrzehnten. Vielleicht liegt es den beiden deshalb so sehr am Herzen, das Innen und Außen eines Gebäudes als ganzheitliches Konzept zu begreifen. acpvarchitects.com

002 ANNABELLE SELLDORF

NEW YORK

Seite 84 Kaum jemand vermittelt so feinsinnig zwischen Kunst und Architektur wie Annabelle Selldorf. Die aus Köln stammende New Yorkerin ist die Architektin der Wahl, wenn spektakuläre Sammlungen ein Zuhause suchen. 2025 öffnen gleich zwei Großprojekte des Büros ihre prestigeträchtigen Pforten für die kunststiftende Öffentlichkeit: ein neuer Flügel der New Yorker Frick Collection und ein Teil des Umbaus der National Gallery in London. selldorf.com

003 ANTONIUS SCHIMMELBUSCH

BERLIN

Den roten (gern auch mal knallgelben) Faden eines Interieurs spüren Melissa Antonius und Lena Schimmelbusch mit detektivischem Spürsinn auf. An ihm entlang entwirren sie alle gordischen Knoten, mit denen speziell Altbauten bisweilen aufwarten. Das alles mit einer gehörigen Portion guter Laune, erfrischenden Farben und extra viel Komfort – nicht umsonst hat das Duo die Neue Deutsche Gemütlichkeit ausgerufen. antoniuschimmelbusch.com

004 ARTHUR ARBESSER

MAILAND

Mode und Möbel? Ergänzen sich ganz wunderbar. Vor allem, wenn sie aus dem Mailänder Atelier von Arthur Arbesser stammen. Der gebürtige Österreicher hat ein ausgesprochen gutes Händchen für Farben und Muster. Soll heißen: Seine ausgefeilten Designs sind Garanten für optimistische Vibes. Zuletzt entwarf der Absolvent des Central Saint Martins College in London lächelnde Korkenzieher für Alessi und einen Paravent für Wittmann. arthurarbesser.com

7



007 BEATA HEUMAN

LONDON

Seite
26

Beata Heuman ist zwar schon lange in England zu Hause, doch eine eigene Sendung in der BBC – da musste sich die Schwedin kurz kneifen. In ihrer *master class*, die im Januar ausgestrahlt wird, zeigt die Designerin, was sie selbst am besten kann: Farben, Muster und Materialien zu herrlichen Interiors verweben. In Stockholm gab sie in der Zwischenzeit dem Atelierrmuseum des Bildhauers Carl Eldh ein Makeover. beataheuman.com

008 BERNARD DUBOIS

BRÜSSEL

Die Biennale in Venedig diente ihm vor zehn Jahren als Sprungbrett in die Selbstständigkeit. Bernard Dubois ging damals dem Kern belgischen Designs auf den Grund und studierte 100 Interieurs aus seinem Heimatland. Heute ist er selbst federführend bei der Gestaltung von Häusern, Wohnungen, Hotels und Galerien, die auf einen dramatischen Auftritt Wert legen. Für das französische Modehaus Courrèges etwa gelang ihm vor Kurzem ein faszinierendes Ladenkonzept. bernarddubois.com

009 BFS DESIGN

BERLIN

„Go high or go home“ könnte das Motto von Stefan Flachsbarth und Michael Schultz lauten. Die Gründer von Bfs Design sind in Berlin unter anderem für ihre Townhouses und Lofts bekannt. Erst vor Kurzem schlossen sie ein elegantes Penthouse-Projekt in Mitte ab. Mit Weitblick und Durchsetzungsvermögen gelangten die Architekten auch an eines ihrer kommenden Projekte: das Design von zwei Ausstellungen in der Berlinischen Galerie. bfs-design.com

010 BLESS

PARIS / BERLIN

Ines Kaag und Desiree Heiss blickten zuletzt zurück auf das erste Vierteljahrhundert ihres gemeinsamen Schaffens. „25 Years of Always Stress with Bless“ ist der Titel ihrer Retrospektive im Museo d'Arte Contemporanea di Roma. Hinter Bless verbirgt sich das transdisziplinäre Designstudio der beiden Gestalterinnen, die nicht nur produktiven Stress machen wollen, sondern auch den künstlerischen und ideellen Wert von Produkten sichtbar. Zuletzt taten sie das für Fendi auf der Design Miami. bless-service.de

011 BODO SPERLEIN

LONDON

Schon seit seinem Studium lebt Bodo Sperlein in London. Hier und da kommt die Weltstadt auch in den Möbelentwürfen des Produktdesigners zum Vorschein. 2024 allerdings kehrte er für die Konzeption einer Ausstellung nach München zurück und beschäftigte sich dort mit der vielleicht faszinierendsten aller Epochen, der Mutter aller Opulenz: dem Jugendstil. Passend dazu entwarf er eine zeitgemäße Hommage ans Art nouveau in Form von Tischen, Hockern und einer Leuchte. bodosperein.com

012 CASA MUÑOZ

MADRID

Mafalda Muñoz und Gonzalo Machado ist viel daran gelegen, die Identität der Orte zu verstehen, denen sie sich widmen. Allein für 2024 listet ihr Projektarchiv ein Hotel und Restaurant in Madrid, ein Townhouse in New York, eine Wohnung in Miami und ein Haus auf Menorca auf. Seit über zehn Jahren gehen die beiden sowohl privat als auch beruflich gemeinsame Wege. Zu ihrem kleinen Universum gehören neben dem Studio in Madrid eine eigene Galerie und eine Möbelmarke. casa-munoz.com

013 CHARLAP HYMAN & HERRERO

NEW YORK / LOS ANGELES

Schäfchen zählen? Adam Charlap Hyman und Andre Herrero gehen vor dem Einschlafen lieber die Grundrisse ihrer aktuellen Projekte ab – gedanklich, versteht sich. Ihre unermüdliche Schaffenslust brachte die Architekten aus den Vereinigten Staaten bereits auf die prestigeträchtige „30 under 30“-Liste des *Forbes Magazine*. Die wohltemperierten Interiors der beiden (seit zehn Jahren arbeiten und leben sie gemeinsam) beweisen, dass sie auch unter den AD100 bestens aufgehoben sind. ch-herrero.com





21

014 CHLOÉ NÈGRE

PARIS

Seite
22

Schon als Kind verbrachte Chloé Nègre die Sommerferien auf Korsika. An der Südküste der Insel schenkte die Interiordesignerin einem brutalistischen Ferienhaus aus den 60er-Jahren vor Kurzem ein neues Leben. Das Zuhause der Französin ist und bleibt aber Paris. Dort bezog sie gerade erst ein neues Studio – stilecht in einem Haussmann-Appartement, das zuvor einer Neugestaltung mit sanften Farbakzenten unterzogen wurde. chloenegre.com

015 CHRISTIAN HAAS

PORTO

Seite
40

Pünktlich zur Jahrtausendwende gründete Christian Haas in München sein Studio für Produktdesign. In diesem Jahr begeht der Wahlportugiese aus Erlangen demnach sein 25. Jubiläum. Fast die Hälfte dieser Zeit lebt Haas bereits in Porto. Genau dort, wo die Atlantikküste nur einen Katzensprung entfernt ist, hat der Produktdesigner stets die besten Ideen. Neben mehreren Möbelentwürfen arbeitete er 2024 an einem Service für Villeroy & Boch und einer Vase für eine portugiesische Silbermanufaktur. christian-haas.com

016 CHRISTOPHE DELCOURT

PARIS

Obwohl Christophe Delcourt schon seit Jahrzehnten im Geschäft ist, freut sich der französische Gestalter jedes Jahr auf den Monat April, wenn er auf dem Salone del Mobile in Mailand seine neusten Arbeiten vorstellen kann. Fließt seine Aufmerksamkeit nicht gerade in die Erweiterung einer neuen Möbelkollektion, reist er gedanklich in die Ateliers seiner Vordenker – zuletzt beschäftigte er sich mit Donald Judd. Was die beiden vor allem eint, ist die Liebe zum Holz. christophedelcourt.com



017 CHRISTOPHER SITZLER

BERLIN

Seite
99

Freiraum ist in der Großstadt meist Mangelware. Ein Glück, dass es Architekten wie Christopher Sitzler gibt, der bestens weiß, wie man Stadtwohnungen mit begrenzter Fläche zu mehr Glamour verhilft. Zum Beispiel mit einer spektakulären Badewanne. Der Berliner, der sich ein Leben abseits des Trubels kaum vorstellen kann, hat schon einige Grundrisse neu gezo-gen. Zuletzt widmete er sich einem Altbau am Volkspark Friedrichshain.

sitzler.info

018 CLÉMENT LESNOFF-ROCARD

PARIS

Natürliches Licht ist sein wichtigstes Werkzeug. Clément Lesnoff-Rocard entdeckte die Liebe zur Architektur in seiner Heimatstadt Paris. Die Bauten der Metropole ließen ihn realisieren, wo seine Berufung liegt: dort, wo Technik, Ästhetik und Soziologie zusammenfließen. 2017 gründete der Franzose sein eigenes Büro, mit dem er seither äußerst erfolgreich, manchmal auch radikal, Räume entwickelt, die mit dem Licht und nicht ihm entgegen arbeiten.

lesnoff-rocard.com

019 DANIELE DAMINELLI

TREVIGLIO

Die Nostalgie ist ein steter Begleiter in Daniele Daminellis kreativen Prozessen. Sein Studio 2046 benannte der Italiener übrigens nach einem Liebesdrama des chinesischen Regisseurs Wong Kar-Wai, dessen Handlung sich größtenteils in schummrigen, aber äußerst präzise designten Hotelzimmern abspielt. Wie passend, dass in diesem Jahr ein ganzes Hotel auf dem Plan des Designers steht. studio2046.com

020 DAVID CHIPPERFIELD

BERLIN / LONDON / MAILAND / SHANGHAI / SANTIAGO DE COMPOSTELA

Historische Gebäude liegen ihm. David Chipperfield schlägt mit sanften, aber grundlegenden Erneuerungen immer wieder die Brücke zwischen den Generationen. Zuletzt widmete sich der Pritzker-Preisträger dem einstigen Innenministerium von Katar, einem Weingut in Südafrika und einem neuen Quartier in Mailand. Und auch in München hinterlässt er demnächst seine Spuren: 2026 soll die Sanierung des Hauptzollamts an der Donnersbergerbrücke beginnen.

davidchipperfield.com

021 DAVID THULSTRUP

KOPENHAGEN

Wenn man durch Kopenhagen spaziert, ist David Thulstrup nahezu allgegenwärtig. Der Innenarchitekt ist mit dem Erbe der dänischen Hauptstadt vertraut wie kaum ein Zweiter. Vor Jahren machte er sich mit der Gestaltung des preisgekrönten „Noma“ einen Namen. Nicht weit entfernt, in Christianshavn, wandelte der Architekt vor Kurzem ein historisches Lagerhaus in stattliche Lofts um, die der langen Historie des Quartiers Tribut zollen.

studiodavidthulstrup.com

022 DAVID/NICOLAS

BEIRUT/SAN FRANCISCO/MAILAND

Die Küche, die David Raffoul und Nicolas Moussallem in diesem Jahr für Marsotto entwarfen, ist nicht nur ein brutalistisches Statement in Bunkeroptik, sondern auch ein guter Ort für die ein oder andere Afterhour. Auf einen Drink einladen würden die Designer aus Beirut übrigens gerne Daft Punk. Ein Glück, dass sie statt der Musikkarriere den Weg als Designer einschlugen: Ihr Studio mit Zweitsitz in San Francisco ist heute weltweit gefragt. davidandnicolas.com

023 DIMORESTUDIO

MAILAND

Seite
104

Präzision trifft auf Dekadenz. So könnte man das gemeinsame Projekt beschreiben, das Britt Moran und Emiliano Salci vor über 20 Jahren starteten. Was dabei herauskam? Eine herrlich gegenwärtige Spielart italienischer

Grandeza, die Dimorestudio zum gefragtesten Studio für Interiordesign in Mailand machte. Dort holten die beiden 2024 (pünktlich zum Salone del Mobile) die Siebziger zurück und entwarfen eine Trattoria nach dem Vorbild traditioneller Lokale in Brera. dimorestudio.eu

024 DOROTHÉE MEILICHZON

PARIS

„Cowley Manor“ im Herzen der Cotswolds verkörpert die englische Fantasie eines herrschaftlichen Anwesens auf dem Land. Und doch steckt eine echte Pariserin hinter der originalgetreuen Erweiterung des Hotels. Dorothee Meilichzon ist eine Koryphäe im Hospitality-Design und verlässt für die richtigen Aufträge auch gern mal ihr Heimatland. Am liebsten an genau dem Gate, das sie selbst 2022 am Flughafen Charles de Gaulle gestaltet hat. chzon.com

025 FABIAN FREYTAG

BERLIN

Einmal *la bella vita*, bitte! Das Gefühl steht bei Fabian Freytag immer an erster Stelle. „Denn das Bauchkribbeln ist wichtiger als das Befolgen von Regeln“, sagt der Architekt. Auftraggeber in Metropolen wie Berlin, München und Hamburg lassen sich gerne von seinen leidenschaftlichen Ideen mitreißen. Eine davon arbeitet der geschäftige Tausendsassa derzeit für die Messe Frankfurt aus (er wurde übrigens zum Ambiente Designer 2025 gekürt): eine spektakuläre Bar, die der „Bar Basso“ in Mailand nachempfunden ist. fabianfreytag.com

026 FABRIZIO CASIRAGHI

PARIS

Im Leben geht es oft um das richtige Timing. Als sich Fabrizio Casiraghi entschloss, von Mailand nach Paris zu ziehen, standen die Sterne gut, denn seither geht es für den Interiordesigner stetig bergauf: Ein Hotel in London, ein Privatclub in Mailand – ja, Hospitality zählt zu seinen Lieblingsdisziplinen. Sollte der schöngestige Italiener selbst mal einen Nachmittag freihaben, verbringt er ihn nur allzu gerne mit einem guten Tennismatch. fabriziocasiraghi.com

027 FAYE TOOGOOD

LONDON

Sie ist die Queen of Cool der Sitzmöbel. Faye Toogoods kühne Entwürfe verraten so einiges über die experimentierfreudige Engländerin, die sich mit Farben, Mustern und Formen regelmäßig neu erfindet. Mit der Sofa-Familie „Gummy“ wagte sie sich nun zum ersten Mal ans Polsterer-Handwerk –



und gewinnt haushoch. Probe sitzen kann man bei Friedman Benda in New York, wo Toogood bis März 2025 eine Einzelausstellung bespielt. t-o-o-g-o-o-d.com

028 FESTEN

PARIS

Ihr stupendes Talent, klassische Räume mit Energie zu füllen, brachte sie aufs Radar der Hospitality-Szene. Charlotte de Tonnac und Hugo Sauzay stecken nicht nur hinter der Gestaltung des noblen Hotels „Château Voltaire“ an der Avenue de l'Opéra in Paris, sondern bringen mit ihrer subtilen Eleganz auch zahlreiche Haussmann-Appartements, Bars und Restaurants zum Strahlen. Der nächste große Coup von Festen: das „Hôtel du Couvent“ in Nizza. festenarchitecture.com

029 FLACK STUDIO

MELBOURNE

David Flack und sein Team freuen sich in 2025 auf gleich mehrere Projekte, die nach langer Planung endlich Wirklichkeit werden. Das Studio aus Melbourne, das für seine feinsinnigen Interiors mit der richtigen Portion australischer Nonchalance bekannt ist, entwickelt nämlich seit kurzer Zeit auch Architekturprojekte. Und das nicht nur Down Under, sondern auch in Asien und Nordamerika. Ein weiteres Herzensprojekt, auf das wir uns 2025 freuen können: die erste Flack-Monografie. flack.studio



Foto: Irina Boersma, César Machado; Porträts: Stéphane Ruchaud; James Nelson; Toogood

030 FORMAFANTASMA

MAILAND / ROTTERDAM

Zwei, die Rubelli in die Zukunft führen wollen: Andrea Trimarchi und Simone Farresin wurden vor etwa einem Jahr als Kreativdirektoren des italienischen Stoffherstellers berufen. Schon lange forschen die beiden an der komplexen Beziehung zwischen Ökologie und Design und stellen sich regelmäßig die Frage, wie eine Transformation in der Gestaltung aussehen kann. Die Kollektion „Kieffer“ ist ihr persönlicher Versuchsraum für Stoffe aus Hanf, Wolle und Papier.

formafantasma.com

031 FRAMEWORK

AMSTERDAM / PARIS

Vor Jahren wagte Thomas Geerlings den Schritt von der Immobilienbranche ins Interiordesign. Hinter Framework steckt mittlerweile ein ganzes Team, dessen Mitglieder die verschiedensten Hintergründe mitbringen. Was alle gemein haben? Eine Passion dafür, das Maximum aus Räumen herauszuholen. Mit diesem Credo entstehen immer wieder prestigeträchtige Interiors – zuletzt eine historische Stadtvilla in Amsterdam, ein Loft mit Blick auf den Fluss IJ und ein Retailkonzept für eine holländische Luxusmarke. framework.eu

032 FRANCIS KÉRÉ

BERLIN

Seite
140

Er baut für die Menschen und mit ihnen gemeinsam. Francis Kéré gelingt es wie kaum jemandem, lokale Ressourcen, Klimabedingungen und soziale Faktoren in Einklang zu bringen. Derzeit erweckt der Berliner Architekt, der 2022 mit dem Pritzker-Preis ausgezeichnet wurde, eine virtuelle Mission der UNESCO zum Leben: Im Virtual Museum of Stolen Cultural Objects sollen bald mehr als 600 von Interpol gelistete Kunstwerke und kulturell bedeutsame Objekte ausgestellt werden. kerearchitecture.com



32



033 FRIDA ESCOBEDO

MEXIKO-STADT

Eine „herausragende Architektin unserer Zeit“ nennt sie der Met-Direktor Max Hollein. Frida Escobedo ist als jüngste und erste weibliche Architektin gerade dabei, einen Flügel des Metropolitan Museums in New York neu zu gestalten. Die Top-Institutionen reißen sich um sie: Gemeinsam mit Moreau Kusunoki Studio soll die Mexikanerin bis 2030 auch umfangreiche Renovierungen am Centre Pompidou in Paris vornehmen.

fridaescobedo.com

034 FRIEDMANN & VERSACE

PARIS

Von Megève bis Deauville: Virginie Friedmann und Delphine Versace können einem Chalet in den französischen Alpen ebenso viel abgewinnen wie einem Restaurant an der Küste. Wo auch immer das Pariser Duo aufkreuzt, wird nach Lust und Laune mit Materialien und Texturen experimentiert; Holz und Marmor treffen dabei auf Blumenprints und Tiermotive. Man könnte fast vermuten, ihr Hang zu lebhaften Mustern hätte etwas mit Delphines Namensvettern zu tun.

friedmann-versace.com

035 GAMFRATESI

KOPENHAGEN

Sanfte Linien aus Skandinavien und Stein aus Italien. Die Dualität ihrer Herkunft zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben und die Arbeit von Stine Gam und Enrico Fratesi. Erst kürzlich entwarf das dänisch-italienische Designduo einen Beistelltisch, der wie ein Monolith aus Travertin anmutet. Mit „Pietra“ schufen sie eine Ode an den Minimalismus, das Material und seine Herkunft. gamfratesi.com

036 GARCÉ & DIMOFSKI

LISSABON / PORTO

Seite
64

Clio Dimofski und Olivier Garcé lebten bereits in Paris, Peking und New York, wo sie die Dépendance von Pierre Yovanovitch in Chelsea leiteten. Mit reichlich Erfahrung wagten sie vor drei Jahren nicht nur den Sprung in die Selbstständigkeit, sondern auch einen Umzug nach Portugal. Ihr Studio in Lissabon ist seitdem längst zu einer Topadresse für zeitgenössisches Design und Vintage-Möbel herangewachsen.

garce-dimofski.com

037 GIAMPIERO TAGLIAFERRI

MAILAND/LOS ANGELES

Seite
112

Giampiero Tagliaferri ist nicht der erste Kreativdirektor, der sich als Interiordesigner einen Namen gemacht hat. Der kompetente Aufstieg des Italiens (er hat u.a. für den Brillenhersteller Oliver Peoples gearbeitet) sucht allerdings seinesgleichen. Zwischen Mailand und Los Angeles arbeitet er für eine neue Generation in Mode, Tech, Kunst und Musik. „Es ist eine große Ehre, die persönlichen Räume dieser Menschen zu gestalten“, sagt der Designer. Dabei gehört er längst selbst zu den Großen von morgen. giampierotagliaferri.com

038 GIANCARLO VALLE

NEW YORK

Eigentlich ist Giancarlo Valle für seine Möbelentwürfe berühmt, die sich auch auf dem Sekundärmarkt großer Beliebtheit erfreuen – und für seine spektakulären Interiors in Manhattan. Allein in diesem Jahr gestaltete er mehrere Lofts und Townhouses von der Upper East Side bis SoHo. In Mexiko-Stadt baute der New Yorker Architekt nun zum ersten Mal von Grund auf neu: einen lichten Pavillon, der aus nur einem einzigen Raum besteht. giancarlovalle.com

039 GISBERT PÖPPLER

BERLIN

Gisbert Pöppler ist der beste Beweis dafür, dass Interiordesign aus Deutschland auf internationalem Niveau spielt. Und dass dabei nicht an starken Farben geknausert werden muss. Mit Plan und Passion nehmen der Berliner und sein Team Häuser und Wohnungen auseinander, um sagenhafte Interiors zu gestalten, die von größter Sorgfalt, von Mut und Muße zeugen. Das beste Beispiel dafür befindet sich in Westfalen: eine Villa aus den 1920er-Jahren, die Pöppler neu erstrahlen ließ. gisbertpoeppler.com

040 GONZALEZ HAASE AAS

BERLIN

Bei Judith Haase und Pierre Jorge Gonzalez beginnt jedes Projekt wie eine Theaterinszenierung. Die Hauptrolle spielt dabei stets das Licht. Um die Überreste eines historischen Bauernhauses in der Uckermark bauten die beiden (sie ist Architektin, er gelernter Bühnenbildner) jüngst ein Betonhaus mit genau drei Fenstern, die besser nicht inszeniert sein könnten. 2025 zieht es die beiden nach New York und Long Island – beruflich versteht sich. gonzalezhaase.com

041 HANNES PEER

MAILAND

Meran, Mailand, Manhattan. Anhänger von Hannes Peers tief sinniger Architektur findet man auf dem ganzen Globus. Der gebürtige

Südtiroler (im Laufe seiner Karriere machte er unter anderem Station bei OMA in Rotterdam und Zvi Hecker in Berlin) sorgte in New York zuletzt mit der Gestaltung des Luxushotels „The Manner“ für Aufsehen, einer Hommage an den Glamour Italiens mitten in SoHo. hannespeer.com

042 HAUVETTE & MADANI

PARIS

Samantha Hauvette und Lucas Madani ergänzen sich privat und beruflich perfekt. Und das schon seit gemeinsamen Unizeiten. In und außerhalb Frankreichs realisiert das Duo hochkarätige Projekte, die zeitgenössisches Design und Patina verbinden. 2024 haben sie mit ihrer eigenen Möbelkollektion „Entremets“ außerdem eine ganze Reihe moderner Klassiker aus Eiche entwickelt, die zu herrlichen Dinnerpartys einladen. hauvette-madani.com

043 HUGO TORO

PARIS

Die Sterne stehen gut für Hugo Toro. Neben der Ausstellung seiner Gemälde in der mexikanischen Botschaft und im mexikanischen Kulturinstitut in Paris hat der Architekt vor Kurzem das Restaurant im „Park Hyatt Paris-Vendôme“ in Schale geworfen. Dem Interior widmete sich der Franzose mit Pathos: Gedimmtes Licht, dunkle Ocker- und Brauntöne – hier lebt der Geist einer

glamourös-schummrigen Auberge in einem Fünfsternehotel. hugotoro.com

044 INDIA MAHDAVI

PARIS

India Mahdavi stammt aus Teheran, wuchs in den USA und Deutschland auf und ist seit Langem in Paris zu Hause. Ob sie deswegen so gern die Welt zu sich einlädt? Neben Showroom und Boutique betreibt die Designerin, die mit ihren farbintensiven Entwürfen weltbekannt wurde, einen Projektraum, der regelmäßig zur Bühne für spektakuläre Kollaborationen wird. Kurz vor den Olympischen Spielen lud sie den russischen Künstler Harry Nuriev zu einem gestalterischen Pingpong-Match ein. india-mahdavi.com

045 ISABELLE STANISLAS

PARIS

Mit einem Kollektiv, das Isabelle Stanislas in jungen Jahren noch während ihres Architekturstudiums gründete, fing alles an. Der Austausch zwischen den Feldern Kunst, Fotografie und Architektur beflügelte die Französin so sehr, dass sie ihre ersten Interiorprojekte in Angriff nahm. Große Kunden wie Cartier oder Hermès ließen nicht lange auf sich warten. Heute zeigt sie ihre Arbeiten auch im Musée des Arts Décoratifs und in diversen Galerien. isabelle-stanislas.com



42





046 JOHN PAWSON

LONDON

Wie bedacht John Pawson schon immer gearbeitet hat, wird in der langen Vorgeschichte seiner jüngsten Zusammenarbeit deutlich. Bei Dinesen, Dänemarks Spezialisten für exquisite Holzböden, bezog der britische Architekt schon Anfang der 90er-Jahre die Dielen für sein Zuhause in London. Eine Verbindung, die bis heute Bestand hat: Aus Douglasien-Holz entwarf Pawson, der 2024 seinen 75. Geburtstag feierte, nun eine ganze Möbelkollektion. johnpawson.com

047 JORIS POGGIOLI

PARIS

Seite 40
Wäre Joris Poggioli nicht Architekt geworden, hätte er womöglich einen Weg als Mental-Coach eingeschlagen, der Menschen dabei hilft, das Beste aus sich herauszuholen. Im Grunde macht er heute genau das, nur mit Räumen. Und die kommen am Ende ja auch ihren Bewohnern zugute. Sein eigenes Zuhause in Paris renovierte der Franzose mit italienischen Wurzeln erst vor Kurzem: mit Weitsicht, Stilvermögen und einigen seiner besten Möbelentwürfe. jorispoggioli.com

048 JP DEMEYER & CO.

BRÜGGE

Wenn man wie Jean-Philippe Demeyer eine Menge Fantasie besitzt, entstehen neue Wel-

ten im Handumdrehen. Zum Leben erweckt sie der Belgier, der einst mit Antiquitäten handelte, mit seinen Partnern Frank Ver Elst und Jean-Paul Dewever. Südlich von Lissabon widmete sich das Trio vor Kurzem dem Interior eines Boutiquehotels. Das Ergebnis? Spannungsvolle Muster, satte Farben und breite Streifen – *very Demeyer* eben!

jpdemeyer.com

049 JUSTIN HOWLETT

MÜNCHEN / BERLIN

Man kann getrost sagen, dass Justin Howlett der ungekrönte König der Bachelor Pads ist. Kein Wunder, schließlich bewohnt der Interiordesigner in München selbst ein spektakuläres Studio im Stil der 70er-Jahre. Unweit der Isar entwarf er zuletzt ein zweigeschossiges Loft, das wie ein exklusiver Members' Club anmutet und nicht nur mit einer bestens ausgestatteten Bar, sondern auch einer beachtlichen Aussicht punkten kann. [@justinhowlett_muc](https://www.instagram.com/justinhowlett_muc)

050 KALLOS TURIN

LONDON / SAN FRANCISCO

In ihrer Designsprache beziehen sich Stephania Kallos und Abigail Turin gerne auf den Modernismus. Das beweist nicht nur ein Haus aus Beton, das sie jüngst in die Hügel von Athen setzten und das eine üppige Kunstsammlung beherbergt. Vor ihrer transatlantischen Zusammenarbeit (Kallos

betreut das Geschäft in London, Turin das in San Francisco) arbeiteten die beiden Designerinnen für David Chipperfield.

kallosturin.com

051 KATJA PARGGER

PARIS

Wenn Katja Pargger nicht schlafen kann, besucht sie vor ihrem inneren Auge Orte, an denen sie einst gelebt hat. Vielleicht um Inspiration zu sammeln. Für eines ihrer bislang eindrucksvollsten Projekte, ein Anwesen im Westen von Paris, nahm die gebürtige Österreicherin Anleihen bei der Wiener Secession, beim Bauhaus und ihren liebsten Farben der Stadt an der Seine: Beige und das elegante Grau der Häuser auf der Île Saint-Louis. katjapargger.com

052 KELLY WEARSTLER

LOS ANGELES

Dass Los Angeles in Sachen Interiordesign heute auf Weltniveau spielt, hat vor allem mit ihr zu tun. Kelly Wearstler begann bereits 1995, einen Stil zu entwickeln, der sich bei Referenzen aus dem 20. Jahrhundert bedient und der den einstigen Glamour Hollywoods nicht nur in die Gegenwart holt, sondern in die Zukunft führt. Ihre maximalistische Herangehensweise spiegelt sich auch in ihren eigenen Möbelkollektionen wider. Inzwischen entwarf sie ihre erste Tableware-Linie. kellywearstler.com



51

053 KENGO KUMA

TOKIO / PARIS

Wer wie Kengo Kuma eindrucksvolle Gebäude baut, die gleichzeitig mit Zurückhaltung glänzen, hat sich Mensch und Natur zum Maßstab genommen. Mit japanischer Tradition und Innovationsgeist gestaltet der Japaner seine ganz eigene Zukunft des Bauens; eine, die Luft zum Atmen lässt. Der bedachte Einsatz von Holz als Rohstoff, die Durchlässigkeit und sein virtuoses Spiel mit Licht und Schatten machen Kuma zu einem der größten Architekten unserer Zeit.

kkaa.co.jp

054 KONSTANTIN GRICIC

BERLIN

Seite
37

...blickt zurück ins Jahr 2004. Damals entwickelte der Industriedesigner einen Stuhl, der längst Ikonenstatus genießt. Der „Chair_One“ für Magis bildet eine Zäsur in Gricic's Schaffen und fasst die Kunst des Münchners, der inzwischen in Berlin ansässig ist, erstaunlich gut zusammen: Gestaltung mit nötiger Komplexität, die stets einer präzisen Logik folgt. In diesem Jahr, zum 21. Geburtstag des Entwurfs, erscheint eine limitierte Edition, die mit einer Sonderausstellung in Venedig zelebriert wird.

konstantin-grcic.com

055 LAPLACE

PARIS

Paris und die Kunst gehören zusammen. Luis Laplace faszinierte beides, als er nach Frankreich zog und mit seinem Partner Christophe Comoy ein Architekturbüro



56

55

gründete. Eine berufliche Dauerbeziehung verbindet den Argentinier auch mit der Galerie Hauser & Wirth, für die er zahlreiche Standorte entwarf – 2024 auch das Konzept einer Ausstellung, die dem spanischen Bildhauer Eduardo Chillida auf Menorca gewidmet wurde. luislaplace.com

056 LAURA GONZALEZ

PARIS

Eine Maximalistin auf Weltreise: Laura Gonzalez hat 2024 ein Hotel in Paris gestaltet, eins an der Côte d'Azur und ein weiteres in Rom. In Tokio entwarf sie eine Cartier-Boutique und in New York ihre eigene Galerie. Wie man bei einem Pensum dieser Art zur Ruhe kommt? Am besten in Abgeschiedenheit und fernab vom Trubel der Weltmetropolen – in Laura Gonzalez' Fall: in ihrem Landhaus in der Normandie.

lauragonzalez.fr



058 LEOPOLD BANCHINI

GENÈVE

Seite
70

Worauf sich Leopold Banchini spezialisiert hat? Eklektizismus. Mit dem Ziel vor Augen, möglichst unkonventionell zu bauen, gründete der Schweizer Architekt nach Lehrjahren in New York, Rotterdam und Barcelona 2016 sein eigenes Büro. Neben mehreren Lehraufträgen, denen er in der Schweiz nachkommt, vollendete er zuletzt eine Villa am Genfer See, ein Pub in London und seinen Zweitwohnsitz in Marokko.

leopoldbanchini.com

057 LAURA KARASINSKI

WIEN

Für Trödel hat Laura Karasinski so einiges übrig. Um die besten Vintage-Läden, Märkte und Auktionshäuser ausfindig zu machen, reist die gebürtige Wienerin gern mal nach New York – oder Warschau. Seit November haben die Lieblingsstücke der Designerin und Kreativdirektorin nun endlich ein Zuhause. Auf Zeit versteht sich. Im Atelier Karasinski Archive gibt es Vintages zum Bestaunen, Anfassen und Kaufen.

atelierkarasinski.com

57





059 LIONEL JADOT

BRÜSSEL

Lionel Jadot ist Künstler, Designer und so etwas wie ein Reiseleiter. Wenn er ein Projekt angeht, nimmt er seine Kund:innen mit auf ein Abenteuer. Sein bisher größtes hat mit einer Ikone der Corporate-Architektur zu tun. Im Royale Belge, einem Bürogebäude aus den 60er-Jahren, trommelte er 52 Designerinnen und Designer zusammen, um ein eindrucksvolles Gemeinschaftswerk zu realisieren, das man heute als „Mix Hotel“ besuchen kann. lioneljadot.com

060 LUCA GUADAGNINO

MAILAND

Mit Filmen wie „A Bigger Splash“ und „Call Me by Your Name“ hat es Luca Guadagnino zu Weltruhm gebracht. Neben illustren Filmsets gestaltet der italienische Regisseur aber auch Räume, die in der echten Welt existieren – zum Beispiel eine Filiale der Duft-Brand Aesop oder ein Boutiquehotel in Rom. 2024 übernahm er zudem die Leitung der Homo Faber, der Biennale der Handwerkskunst in Venedig, wo er nur kurz zuvor seinen aktuellen Film „Queer“ präsentierte. [@lucaguadagninoarchive](https://www.lucaguadagninoarchive.com)

061 MATTEO THUN

MAILAND / MÜNCHEN

Eine Taxifahrt mit Ettore Sottsass war der Beginn seiner Karriere als Designer. Matteo Thun sorgte mit dem Mailänder Memphis-Kollektiv einst für einen gestalterischen Paradigmenwechsel, heute verschreibt sich sein Büro für Architektur und Design dem bewussten Bauen mit Holz. Die schönsten Anekdoten aus vier Jahrzehnten bewegter Designgeschichte kann man in seinem Buch „Stories“ nachlesen, das 2024 bei Callwey erschien. matteothun.com

062 MICHAEL ANASTASSIADES

LONDON

Seit 30 Jahren geht Michael Anastassiades höchst erfolgreich seiner Berufung als Produktdesigner nach. Genauso lange lebt der gebürtige Zypriot bereits in London. Seine Leuchten, Objekte und Möbelstücke zeugen immer wieder von seinem unerschöpflichen Repertoire an Referenzen, die von den archaischen Legenden seiner Heimat Zypern bis in die Moderne reichen. Für Alessi gestaltete der Formgeber 2024 einen echten Gebrauchsgegenstand: einen Kaffeekocher.

michaelanastassiades.com

063 NECCHI ARCHITECTURE

PARIS

Die 70er sind allgegenwärtig, doch Charlotte Albert und Alexis Lamesta gelingt es mit ihren Interiors ganz besonders gut, Disco und Dekadenz mit feinsinniger Eleganz zu paaren. Das beste Beispiel ist das Hotel „Château d'Eau“, das sich im einstigen Epizentrum des Pariser Nachtlebens unweit vom „Le Palace“ befand, dem Ort, an dem einst Serge Gainsbourg, Mick Jagger und Yves Saint Laurent die Nacht zum Tag machten. necchiarchitecture.com

064 NICOLAS SCHUYBROEK

BRÜSSEL

Nicolas Schuybroek ist fasziniert von Kirchen und Klöstern. Und dabei ist der Belgier nicht einmal religiös. Zugegeben, wenn man sich anschaut, wie das Tageslicht durch die tiefen Fenster des Einfamilienhauses fällt,

das er zuletzt in Brüssel umbaute, kann durchaus sakrale Stimmung aufkommen. Tatsächlich würde der Belgier, wäre er nicht mit zahlreichen Wohnprojekten beschäftigt, gern einmal eine kleine Kapelle entwerfen.

ns-architects.com

065 NIDUS

DÜSSELDORF

Immer wenn man denkt, Ana Vollenbroich und Annelen Schmidt-Vollenbroich hätten sich wieder einmal selbst übertroffen, kommen die beiden Nidus-Gründerinnen mit dem nächsten Coup um die Ecke. Derzeit tüfteln sie an einer einstigen Werkstatt für Glasmalerei, die zu einem Ort werden soll, der unter einem Dach vereint, was die Rheinländerinnen in den vergangenen Jahren auf die Beine gestellt haben: ihr Studio für Immobilienentwicklung, eine Galerie, einen Concept-Store und ein Café.

nidus.com

066 NORA WITZIGMANN

MÜNCHEN

An die meisten ihrer Aufträge gelangt Nora Witzigmann mit dem „Freunde von Freunden“-Prinzip, denn die Münchnerin bleibt gern unter dem Radar. Wenn man sie in ihrem Büro im Glockenbachviertel nicht antreffen sollte, kann es gut sein, dass sie gerade wieder einmal in Venedig weilt. Dort baute die Interiordesignerin in den vergangenen Jahren eine historische Wohnung um, die ihr nun als zweites Zuhause dient. norawitzigmann.com

Seite
36



68



067 NORM ARCHITECTS

KOPENHAGEN

Die Welt ist ihr Aktionsradius, Kopenhagen das Zuhause. Norm Architects bringen skandinavisches Handwerk nach New York, Hongkong und Berlin und blicken dabei stets nach rechts und links, um niemals den Blick für die Umgebung zu verlieren. Derzeit arbeiten die Architektinnen und Designer aus Dänemark an mehreren Hospitality-Projekten, die ähnlich erstaunlich sind wie ihr Sternerestaurant „Iris“, das mitten im norwegischen Hardangerfjord schwimmt.

normcph.com

068 PARADOWSKI STUDIO

KRAKAU

Auf der stetigen Suche nach dem Einzigartigen begeben sich Zuza und Piotr Paradowski gern auf Zeitreise. Für ein historisches Einfamilienhaus beschäftigten sich der Architekt und die Designerin mit der polnischen Architektur der 30er-Jahre. Dass Alt und Neu hier wunderbar ineinandergreifen und eine Kulisse für die Kunstobjekte der Eigentümer liefern, liegt auch am Gespür, das die beiden für gutes Handwerk haben.

paradowskistudio.com

069 PATRICIA URQUIOLA

MAILAND

Seite
26

Seit 40 Jahren lebt Patricia Urquiola schon in Mailand. Seit über 20 führt sie ihr eigenes Studio, mit dem sie Möbelentwürfe für die ganz großen Marken entwickelt. Das jüngste Beispiel ihrer ebenso eindrucksvollen Interiorkonzepte findet man derzeit im Hotel „The Emory“ in London, das die Designerin nach einem Leitsatz entwarf, den ihr einst Achille Castiglioni beibrachte: für niemand anderen zu gestalten als für die Menschen, die mit den Möbeln interagieren.

patriciaurquiola.com



070 PATRICK BATEK

BERLIN

Freiraum findet man in einer Stadt wie Berlin kaum noch. Patrick Batek gelingt es dennoch seit Jahren und in zuverlässiger Regelmäßigkeit, individuelle Wohnutopien in der Hauptstadt möglich zu machen. Mal setzt er dafür ein Haus in einen Hinterhof, woanders schafft er Wohnraum in ehemaligen Industriebauten. Was alle Projekte des Architekten und seines Teams gemein haben? Sie lassen den Räumen ihre Freiheit.

batekarchitekten.com

071 PATTERN STUDIO

BYRON BAY

Josh Cain und Lily Goodwin befinden sich ständig im Austausch – untereinander, mit Menschen aus ihrer Umgebung und mit Klienten. Kein Wunder, schließlich dienen viele ihrer Interieurprojekte als sozialer Treffpunkt. Das Paar aus New South Wales gründete Pattern Studio, um sinnliche Erlebnisse für Retail und Hospitality zu schaffen. Auf der Kundenliste stehen neben Restaurants, Cafés und Läden in Sydney und Melbourne auch europäische Marken wie Paul Smith, Chloé und Birkenstock. patternstudio.net

072 PIERRE YOVANOVITCH

PARIS

Wer Pierre Yovanovitchs Interiors kennt, weiß, dass der Franzose eine unwahrscheinliche Gabe besitzt, Geschichten zu erzählen: von historischen Häusern und deren (einstigen) Bewohnern, von Märchen und Erzählungen. Seinen narrativen Interiors wohnt ein großer Zauber inne. Für den Designer und Opernfan wird gerade ein lang gehegter Traum Wirklichkeit, denn er ist dabei, zwei Bühnenbilder für Operninszenierungen zu gestalten. Vorhang also auf für 2025!

pierreylvanovitch.com

073 REGINA HOEFTER

MÜNCHEN

Manche Projekte brauchen Zeit zum Wachsen. Über sechs Jahre hinweg nahm sich Regina Hoefter Raum für Raum eines alten Hofes in Österreich an. Mit den Eigentümern ist sie heute so gut befreundet, dass sie auch nach abgeschlossener Renovierung einige Wochenenden im Jahr dort verbringt. In München steht derweil ein anderes Herzensprojekt der Designerin auf dem Plan: die Gestaltung ihres brutalistischen Zuhauses aus den 70er-Jahren. [@reginahoefter](https://www.instagram.com/reginahoefter)

77



078 RUPERT ZALLMANN

WIEN

Rupert Zallmann öffnet gerne Türen – nicht nur zu Privatwohnungen und Läden, die er gestaltet, sondern auch für Ausstellungen, Events und Vorträge. Sein Wiener Studio (Madame Architects gibt es seit 2014) hat sich längst als Kultur-Hotspot etabliert. Dass es dort sogar eine Experimentier-Werkstatt gibt, sagt so einiges über die Arbeitsweise des Architekten aus: immer ergebnisoffen und niemals erwartbar.

madame.at

079 SABINE MARCELIS

ROTTERDAM

Öffentliche Orte sind Sabine Marcelis' liebste Kulisse. Die niederländische Designerin sieht ihre Skulpturen und Designentwürfe gerne dort, wo Menschen mit ihnen interagieren können. Zum Beispiel mitten in Rom, wo sie im Auftrag von Bvlgari mit der Installation „Vista Aeterna“ eine Hommage an die Architektur der Ewigen Stadt schuf. Und für die Besucher des Stedelijk Museums in Amsterdam entwarf sie 2024 einen gleichnamigen Stuhl aus Aluminium.

sabinemarcelis.com

074 RETROUVIUS

LONDON

María Speake und Adam Hills sind echte Vorbilder, wenn es darum geht, Materialien und Bauteile wiederzuverwenden, die bereits ein ganzes Leben hinter sich haben. Seit nunmehr 30 Jahren begeben sie sich mit glänzender Expertise auf die Suche nach den perfekten Vintage-Fenstern, Türen und Möbelstücken (nicht nur) aus dem viktorianischen Zeitalter. Neben Projekten in London, Suffolk und Hampstead arbeiten sie derzeit an einer historischen Villa in Oberbayern.

retrovius.com

075 ROBERT STEPHAN

MÜNCHEN

Mit The Rope hat Robert Stephan seinem erfolgreichen Schaffen als Interiordesigner eine neue Form und Firmierung gegeben. Vor Kurzem folgte der zweite Paukenschlag mit der Eröffnung einer gleichnamigen Galerie für sammelwürdiges Design in München. Analog zu Stephans Designpraxis trifft hier Zeitgenössisches auf Vintage-Stücke, die im deutschsprachigen Raum bisher kaum zu finden waren. Als erste Besucherin kam die Künstlerin und Designerin Michèle Lamy vorbei. therope.com

Seite
60

076 RODOLPHE PARENTE

PARIS

Die eigene Handschrift steht für Rodolphe Parente nicht im Mittelpunkt seines Schaffens. Der Architekt und Designer ist eher darauf aus, mit jedem Projekt etwas ganz Neues, Unerwartetes zu kreieren. Mal radikal, mal ganz sanft, aber immer mit künstlerischem Anspruch gelingt es ihm, Räume zu gestalten, die eine Seele besitzen. Neben wagemutigen Homeownern zählen auch Luxusmarken wie Cartier und Christian Louboutin zu seinen glücklichen Kunden.

rodolpheparente.com

077 RUDY GUÉNAIRE

PARIS

Manchmal führen Umwege schlussendlich genau ans Ziel. Im Fall von Rudy Guénaire brauchte es erst ein Studium an einer renommierten Business-School und eine eigene Restaurantkette, bevor er seine eigentliche Berufung als Interiordesigner erkannte. Für seine kleine, feine Burgerkette gestaltete der Franzose nämlich äußerst kühne Filialen. In seiner eigenen Wohnung in Paris, einem ehemaligen Künstleratelier, überlässt er lieber dem Licht die Bühne.

studionightflight.com

79



80 SEBASTIAN HERKNER

OFFENBACH

Sebastian Herkner bleibt der Stadt, in der er einst studierte, treu und schickt von dort seine besten Entwürfe in die Welt. 2024 waren das eine Tischleuchte für Poltrona Frau, ein Beistelltisch für Linteloo und ein Sofa für Man of Parts. Seinem bis heute berühmtesten Entwurf schenkte der Produktdesigner und Hochschullehrer kürzlich einen neuen Look: Sein „Bell“-Table trägt nun ein Top mit Strohmaterie unter Glas. sebastianherkner.com

081 SEVEN ELOHIM

MÜNCHEN

Mela Gruber und Florian Dressler wollen den Dingen auf den Grund gehen. Vor zehn Jahren machten die Designerin und der Architekt kurzen Prozess und riefen Seven Elohim ins Leben. Das Studio nimmt sich seither Architekturprojekten in und um München an, die gern einer tieferen Philosophie folgen und doch knallhart den Puls der Zeit berücksichtigen. Zum Beispiel ein Büro und eine Praxis in der Münchner Innenstadt und eine Wohnung am Tegernsee. seven-elohim.de

082 SIGURD LARSEN

BERLIN

Seite 76 Kopenhagen, Berlin, Athen. Sigurd Larsen ist zweifelsohne ein Metropolit. Er hat nicht nur verstanden, wie man in Großstädten zukunftsweisend bauen kann, auch abgelegenen Ecken kann der dänische Architekt einiges abgewinnen: Nach der Fertigstellung seines eigenen Hauses auf den Kykladen eröffnet 2025 ein Hotel aus der Feder des Wahlberliners in den Bergen Kretas. Ein weiteres ist hoch oben in den Baumwipfeln der dänischen Insel Bornholm geplant. sigurdlarsen.com

083 SOPHIE DRIES

PARIS

Wenn Sophie Dries über ihre Arbeit als Interiordesignerin spricht, finden vor allem die Menschen Erwähnung, für die und mit denen sie gestaltet. Stolz sein kann die Französin aber auch auf ihre eigenen Interiors und Möbelentwürfe. Ihr Esstisch „Nogyé“ wurde 2024 in den Mobilier national aufgenommen, eine Institution des französischen Staates, die unter anderem die Palais der französischen Präsidenten ausstattet. sophiedries.com

084 STEFAN DIEZ

MÜNCHEN

Als Designer beeinflusst man, wie Menschen leben und arbeiten. Stefan Diez ist



das beste Beispiel dafür. Erst vor Kurzem entwarf der gelernte Schreiner einen neuen Bürostuhl. Im Sommer zeigten er und sein Team mit einem vertikalen Garten bereits zum zweiten Mal, wie innovative und nachhaltige Stadtentwicklung gelingen kann. Den Blick fürs Morgen gibt der Münchner auch an die nächste Generation weiter – im Rahmen seines Lehrauftrags an der Universität für angewandte Kunst in Wien. diezoffice.com

085 STEPHANIE THATENHORST

MÜNCHEN

Stephanie Thatenhorst hat die besondere Gabe, dass man sich in ihren heiteren Interiors sofort wie zu Hause fühlt. Sogar in ihrer eigenen Wohnung in München, die sie meistens privat, manchmal aber auch als Showroom nutzt und für Interessenten öffnet. Wo das nächste Herzensprojekt auf die Expertin im Hospitality-Design wartet? „Ich würde gerne mal eine Yacht gestalten.“ Ein Glück, dass sie das bayrische Meer direkt vor der Nase hat. stephanie-thatenhorst.com

086 STUDIO AKADEMOS

PARIS

Seite 78 Aurélien Raymond und Costanza Rossi entwerfen Hotels, Restaurants und private Wohnungen. Die Interiors der beiden, die sich während der gemeinsamen Arbeit im Studio von Fabrizio Casiraghi kennengelernt haben, sind zeitgenössisch, französisch und

äußerst elegant. Auch die Möbelkollektion von Studio Akademos vergrößert sich stetig. Der jüngste Neuzugang ist ein Beistelltisch – ein raffiniertes Zusammenspiel aus Holz, Metall und Glas. studioakademos.com



83

88

087 STUDIO ASAÏ

PARIS

Erst vor Kurzem füllte Antoine Simonin die Pariser Wohnung einer musikbegeisterten Familie mit Swing. Die Klaviatur der Farben und Formen beherrscht der französische Interiordesigner bestens, das zeigen auch die eindrucksvollen Häuser, die er gemeinsam mit seinem Team auf Korsika und an der Côte d'Azur realisiert hat. Wie passend also, dass als Nächstes unter anderem der Umbau eines Musikstudios auf dem Montmartre auf dem Programm steht. studioasai.com



088 STUDIO KARHARD

BERLIN

Seite 140

Mit dem „Berghain“ fing alles an. Nicht weil sich Thomas Karsten und Alexandra Erhard dort auf einer Technoparty kennengelernt hätten, nein, die beiden gestalteten den legendären Club, in dem bis heute nicht fotografiert werden darf. Die Interiors von Studio Karhard zeigen mit beiläufiger Lässigkeit, dass so manche Interiors gar nicht so weit vom Design eines Clubs entfernt sind. Wenn es um Hedonismus mit industriellem Ambiente geht, gehören sie zweifelsohne zu Deutschlands Besten. karhard.de

089 STUDIO KO

PARIS / MARRAKESCH

Seite 24

Der Weg vom jugendlichen Leichtsinn zum Dasein als gefeierte Architekten verläuft nicht immer so stringent wie bei Karl Fournier und Olivier Marty. Die beiden lernten sich im Studium kennen und setzten vor 20 Jahren mit einem Lehmhaus in Marokko den Grundstein für Studio KO. Spätestens seit dem Bau des Musée Yves Saint Laurent in Marrakesch sind sie ganz oben angekommen. Ihre Interiors und Bauprojekte sind seitdem vielleicht erwachsener geworden, aber kein bisschen weniger experimentell. studioko.fr

matstadt Mumbai. Dort leitet er seit mittlerweile 20 Jahren ein Büro für Architektur und Design, das global agiert und lokal produziert. Anfang des Jahres belebte der indische Gestalter die Fondation Cartier und zeigte eindrucksvoll, was seine Architektur ausmacht – eine respektvolle Beziehung zu Mensch und Material. studiomumbai.com

092 STUDIO OINK

LEIPZIG

Wenn Altes neu bespielt werden soll, kommen sie um die Ecke. Lea Korzeczek und Matthias Hiller gelingt es mit Leichtigkeit, in die Jahre gekommene Anwesen mit Leben und einladender Atmosphäre zu füllen. Ganz gleich ob Fachwerk oder Altbau (davon gibt es in und um Leipzig so einige), die Interiors von Studio Oink sind ruhig und geerdet, am *sweet spot* zwischen Minimalismus und Gemütlichkeit. Kurzum: Orte, an denen die Seele ruhen kann. studiooink.de

090 STUDIO MELLONE

NEW YORK

Vielleicht wäre Andre Mellone in einem anderen Leben Künstler geworden. Für den aus São Paulo stammenden Architekten war das Zeichnen schon zu Kindertagen die liebste Ausdrucksform. Heute nutzt er den Bleistift vor allem, um die kühnsten Wohnprojekte im Big Apple wahr werden zu lassen, zum Beispiel im 50 Rockefeller Plaza, einem Art-déco-Juwel in Midtown. Von seinem eigenen Loft, das eine Hommage an das Manhattan der 80er-Jahre ist, blickt er über den Hudson River. studiomellone.com

093 STUDIO SHAMSHIRI

LOS ANGELES

Ramin und Pamela Shamschiri sind an der Westküste der Vereinigten Staaten zu Hause. Ihr Büro befindet sich am Sunset Boulevard, die meisten ihrer Projekte, darunter Villen und Ranches, in und um Los Angeles. Dass die Geschwister auch in New York reüssieren, bewiesen sie 2024 mit einem opulenten Knall in einem Brownstone-Apartment im West Village und einer Hommage an den sonnigen Maximalismus. studioshamshiri.com

091 STUDIO MUMBAI

MUMBAI

Bijoy Jain studierte in den Vereinigten Staaten. Anstatt sich dort als Architekt niederzulassen, ging er zurück in seine Hei-





100

094 STUDIOUTTE

MAILAND

Eine neue Generation gibt den Ton an. Guglielmo Giagnotti und Patrizio Gola lernten bei großen Namen wie Vincent Van Duysen und Dimorestudio. Klare Linien auf der einen und italienische Grandezza auf der anderen Seite bewegten die Mailänder 2020 dazu, sich ihrem ganz eigenen Manifest aus Reduktion, Harmonie und kompromissloser Geometrie zu verschreiben. Was die beiden dabei nie aus den Augen verlieren? Ihre italienische Heimat. studioutte.com

095 TADAO ANDO

OSAKA

Seite
122

Als junger Mann hängte Tadao Ando die Boxhandschuhe an den Nagel, um Häuser zu entwerfen. Ein Glück, denn der Welt würde heute einer ihrer größten Architekten fehlen. Einer, der nie ein Studium absolvierte und mit autodidaktischem Feingefühl Gebäude in die Welt setzte, die längst zu architektonischen Denkmälern wurden. Seinen wichtigsten Baustoff fand der Pritzker-Preisträger im Beton. tadao-ando.com

096 TUTTO BENE

LONDON / MAILAND

„Better together“ dachten sich Felizia Berchtold und Oskar Kohnen, als die Interior-Designerin und der Architekt aus Deutschland auch ihre beruflichen Wege zusammenführten. Der Ansatz „Das Beste aus beiden Welten“ gilt übrigens nicht nur für ihre Arbeit, sondern auch für die Wohnorte der beiden:

In Mailand bewohnen sie ein Apartment in einem Palazzo der Familie Visconti, in London leben sie in einer Loft-Wohnung.

tutto-bene.com

097 VAUST

BERLIN

Das Jahr 2024 hatte für David Kosock und Joern Scheipers so ziemlich alles parat. Die Vaust-Designer feierten die lange überfällige Eröffnung eines neuen Studio-Spaces in Berlin, eine Ausstellung in Paris, und dann gingen sie doch tatsächlich mit einem Bett aus Edelstahl viral, das gar nicht zum Verkauf steht. Tatsächlich, eine eigene Möbellinie würde dem Duo, das sich mit seiner rauen Ästhetik einen Namen gemacht hat, verdammt gut stehen! vaust.studio

098 VINCENT VAN DUYSEN

ANTWERPEN

Für Vincent Van Duysen sind Architektur, Interior und Produktdesign voneinander untrennbare Disziplinen. Seit 35 Jahren verfolgt der Architekt mit diesem Ansatz Bauprojekte in Südostasien, den Vereinigten Staaten, Europa und in seiner Heimat Belgien. Dabei ist er immer auf der Suche nach der reinen Schönheit und der Essenz des Zeitlosen. Die jüngsten Anwesen in Los Angeles und nahe dem Comer See sind nur zwei seiner überwältigenden Gebäude.

vincentvanduyesen.com

099 VINCENZO DE COTIIS

MAILAND

Seite
132

Bei Vincenzo De Cotiis stellt man sich schon mal verblüfft die Frage, was wohl zuerst da war, der Möbelentwurf oder das Interior.

Für die multidisziplinäre Arbeitsweise des

Mailänder Architekten ist diese Frage völlig irrelevant. Auf verblüffende Art und Weise gelingt es ihm immer wieder, der Ungewissheit eine Chance zu geben, damit die Ideen ihren eigenen Weg finden können. Vielleicht ja auch nach draußen – einen Garten würde er nämlich gerne einmal gestalten.

decotiis.it

100 YSG

SYDNEY

Ihre außergewöhnliche Fähigkeit, verschiedene kulturelle Einflüsse miteinander zu verweben, machte Yasmine Ghoniem zu einer der erfolgreichsten Interior-Designerinnen Australiens. Für eine Fernsehshow tourt die Gestalterin, deren Kindheit sich zwischen Kuwait und Saudi-Arabien abspielte, bevor sie nach Sydney ging, derzeit über den fünften Kontinent. Ihre Mission: die aufregendsten Renovierungsprojekte ausfindig zu machen. ysg.studio

